

lang man den Samen/ den man Säen will/ alle gesäet hat/ nicht spülen. Man muß auch die Hand mit Ruß auß dem Schlot reiben/ wann man Säen will/ so wachsen keine Erdflöhe / so weit man den eingemachten Samen gesäet/ oder gesteckt hat.

Ein ander bewehrte Kunst die Erdflöhe zuvertreiben.

Nimb die Spreuer / darauff die Kinder in der Wigen gelegen seyn/ Säe sie auff das Bett/ so thut die Erdflöhe keinen schaden darauff.

Oder nimb kurzen Pferd mist / vnd streue ihn auff das Bett / so thut die Erdflöhe dem Gewächs keinen schaden.



## Baum Garte/

Oder

## Pflanzbüchlein.

Wann vnd wie man die Baum setzen/ belken/ außschneiden / ihrer Sommer vnd Winter warten/ desgleichen wie man alle mangel an ihnen erkennen/ vnd ihnen helfen solle.

An den gutherzigen Leser.

**E**s ist das liebe Obs vnd allerhand Baumfrucht ein besondere Gabe Gottes/ vnd gibt/ als ein Nützliches Zugemüß/ sehr guten behülff zur Narung. Deswegen sich dann auch heilige/ hohe/ vnd fürtreffliche Leut nicht geschämet/ viel mühe vnd fleiß auf die Baum vnd Gärten zu wenden/ inmassen die h. Schrift/ neben den weltlichen Historien bezeuget. Wann Ich dann gutherzigen Leuten/ vnd sonder